

Übermittlung von Produktdaten als Excel-Dokument

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
2	Allgemeine Anforderungen	3
2.1	Unterstützte Excel-Versionen	3
2.2	Dateiname	3
2.3	Besonderheiten	3
3	Aufbau der Excel-Datei	5
4	Anhang	10
4.1	Artikelbezeichnungen.....	10
4.2	Artikellangtext.....	10
4.3	Beispiel für die Kombination von Bestell- und Inhaltseinheiten	11
4.4	Beispiel für die Übermittlung verschiedener Zuschlagsarten	11
4.5	Anforderung an Bilddaten	12
4.6	Ansprechpartner der DEHA Zentrale	13

1 Vorwort

Dieser Leitfaden ist für diejenigen Lieferanten gedacht, die Produktdaten nicht nach dem von der DEHA geforderten BMEcat V2015 ETIM 6, 7 oder 8 liefern können und zur Übermittlung von Artikelstammdaten Excel-Dokumente verwenden möchten. Zielgruppe für diesen Leitfaden, sind die im jeweiligen Unternehmen Personen, die mit der Belieferung von Artikelstammdaten an Großhandelsgruppierungen betraut sind.

Da die Vielfalt an Excel-Dokumenten nicht von unseren Systemen automatisiert verarbeitet werden kann, muss die von Ihnen gelieferte Excel-Datei einen bestimmten Aufbau und Inhalt haben, damit Ihre Produktdaten für uns verwendbar sind.

Im diesem Dokument finden Sie die Anforderungen an Aufbau und Inhalt für die Übermittlung ihrer Produktdaten. Bitte achten Sie auf Anmerkungen und auf die Angabe, ob es sich bei einem Datenfeld um ein Pflichtfeld handelt.

2 Allgemeine Anforderungen

2.1 Unterstützte Excel-Versionen

Es werden derzeit folgende Excel-Versionen unterstützt:
ab Excel 2007

Ältere Office-Versionen können nicht verarbeitet werden. Ebenso kann die Übermittlung einer Excel-Datei im XML-Format (ab Office 2003 möglich) von uns nicht verarbeitet werden

2.2 Dateiname

Der Name der Excel-Datei muss wie folgt lauten: Name des Lieferanten mit Erstellungsdatum und der Dateierweiterung XLSX. Enthaltene Leerzeichen sind durch Unterstriche zu ersetzen. Das Datum ist im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Die Länge des Dateinamens sollte 40 Zeichen nicht überschreiten.

Beispiel: Meier_Schalter_2005-08-25.xlsx

2.3 Besonderheiten

Das Excel-Dokument darf nur ein Tabellenblatt enthalten. Jeder Artikel muss in einer einzigen Zeile separat stehen. Leere Zeilen oder Zeilen, die Ihrer Übersicht dienen, sind vor der Übermittlung an uns zu löschen. Zusammenfassungen von Zellen sind nicht gestattet. Der Übersicht halber muss die erste Zeile die Feldnamen, die von Ihnen verwendet werden enthalten. Das Einbetten von Logos oder Abbildungen im Arbeitsblatt oder in einer Zelle ist ebenfalls nicht erlaubt.

Die Formatierung der Zelle ist zwingend einzuhalten. Insbesondere sind Sonderformate in den Zellen untersagt (z.B. zur Voranstellung von Währungscode oder Datumsfelder). Die sicherste Formatierung der Excel-Zellen ist „Text“. Die Formatierung „Standard“ ist zu vermeiden, da Excel in diesem Fall die Inhalte selbst interpretiert. Bei Zahlenformaten sind grundsätzlich keine 1000er-Trennzeichen gestattet. Dezimalzahlen sind mit der angegebenen Anzahl von Dezimalstellen mit Komma getrennt anzugeben. Bei Text-Feldern muss auf die maximale Länge geachtet werden. Textfelder dürfen kein Semikolon und keine Sonderzeichen und Symbole (z.B. aus einer Symbolschrift) enthalten. Als Faustregel gilt: Alle Zeichen, die sichtbar auf einer deutschen Tastatur sind, können verwendet werden, Zeichen, die nur über Modifikationstasten (Strg, Alt, AltGr) erreicht werden können, sind zu vermeiden!

Bei Excel-Dateien mit einem externen Bezug (z.B. zu ihrem ERP-System) muss darauf geachtet werden, dass die Inhalte als Wertekopie in der referenzierten Zelle übermittelt werden.

Excel-Dateien, die Makros enthalten, werden von uns grundsätzlich nicht angenommen!

3 Aufbau der Excel-Datei

Spalte	Bezeichnung	Beschreibung / Inhalt	Format	Max. Länge	Pflichtfeld
E	Artikel ID	Ihre Artikelnummer, die den Artikel in ihren Systemen eindeutig identifiziert. Wird im allgemeinen auch als Lieferantenartikelnummer definiert	Text	32	Ja
F	EAN-Code/GTIN	Die EAN-Nummer der kleinsten Versandeinheit („Stück-EAN“)	EAN = 13 Zeichen GTIN = 14 Zeichen	14	Ja
H	Typenbezeichnung	Typenbezeichnung	Text	40	Ja
C	PGS Vorschlag	DEHA PGS	Zahl	6	Ja (wenn DEHA intern)
I	Bezeichnung 1	Kurze, prägnante Artikelbeschreibung. <u>Siehe hierzu gesonderte Erläuterungen unter 4.1</u>	Text	40	Ja
J	Bezeichnung 2	Erweiterte Artikelbeschreibung. Hier soll stehen, wie sich der Artikel ggf. von ähnlichen Artikeln unterscheiden lässt (z.B. Farbe, Material, Ausführung etc.)	Text	40	Ja (wenn vorhanden)
O	Bestelleinheit	Die Einheit, in der der Artikel bestellt werden kann. Zur Liste der gültigen Einheiten s. 4.3	Drop-down-Menü		Ja
P	Inhaltseinheit	Die Einheit, Einheit des Artikels innerhalb einer Bestelleinheit. Zur Liste der gültigen Einheiten s. 4.3	Drop-down-Menü		Ja
Q	Inhaltsmenge	Anzahl der Inhaltseinheiten pro Bestelleinheit des Artikels. S. Erläuterungen unter 4.3	Zahl, 2 Dezimalstellen		Ja
R	VPE	Zahl, die angibt, in welcher Staffelung der Artikel bestellt werden kann z.B. „5“	Zahl, keine Dezimalstelle		Ja
S	Mindestbestellmenge	Mindestbestellmenge des Artikels	Zahl, keine Dezimalstelle		Ja
T	Verpackungsart	Verpackungsart des Artikels	Drop-down-Menü		Ja
U	Brutto-/Listenpreis	Der rabattfähige Brutto- oder Listenpreis in Euro	Zahl, 2 Dezimalstellen		Ja
V	Preiseinheit / Preismenge bezogen auf die Spalte U	Einheit (1, 10, 100 o. 1000) auf dies sich der Preis bezieht	Zahl, keine Dezimalstelle	4	Ja
W	Bruttopreis Gültig ab	Das Datum, ab dem der Brutto-/Listenpreis gültig wird	Datum, Format TT-MM-JJJJ		Ja
X	Rabattgruppe	Rabattgruppe des Artikels	Text o. Zahl	4	Ja
Y	Nettopreis	Einkaufspreis des Produktes	Zahl, 2 Dezimalstellen		Ja (wenn vorhanden)
Z	Nettopreiseinheit Preismenge bezogen auf die Spalte Y	Einheit (1, 10, 100 o. 1000) auf dies sich der Preis bezieht	Zahl, keine Dezimalstelle	4	Ja (wenn Spalte Y gefüllt ist)

Spalte	Bezeichnung	Beschreibung / Inhalt	Format	Max. Länge	Pflichtfeld
AA	Nettopreisdatum	Das Datum, ab dem der Nettopreis gültig wird	Datum, Format TT-MM-JJJJ		Ja (wenn Spalte Y gefüllt ist)
AB	Nettohaupttrabattgruppe	Rabattgruppe des Artikels	Text o. Zahl	4	Ja (wenn Spalte Y gefüllt ist)
AC	Nettountergruppe	Kennzeichnung für den Preispreis des Artikels Bitte ein N hinterlegen!	Zahl	1	Ja (wenn Spalte Y gefüllt ist)
AD	Zolltarifnummer	Die Zolltarifnummer gemäß SOVA-Leitdatei des aktuellen Jahres (unter www.destatis.de zu beziehen)	Zahl, keine Dezimalstelle	8	Ja
AE	Ursprungsland	Die Angabe des Ursprungslands als ISO Ländercode (ISO-3166-1) z. B. DE für Deutschland. In Großbuchstaben	Text	2	Ja
AG	Artikellangtext	Ausführliche und detaillierte Artikelbeschreibung <u>Siehe hierzu gesonderte Erläuterungen unter 4.2</u>	Text	64000	Ja
AH	Deep Link	Link auf eine von Ihnen betriebene Web-Seite, die direkt auf zusätzliche Informationen zum Produkt verlinkt.	Text	200	Ja
AI	EClass Version	Angabe der EClass Version	Drop-down-Menü		Ja (wenn vorhanden)
AJ	EClass Nummer	Die ecl@ss Klassennummer in der Version 5.1 (z.B. 27-14-23-08). In der getrennten Form anzugeben (mit Bindestrichen)		11	Ja (wenn vorhanden)
AK	ETIM Version	Angabe der ETIM Version	Drop-down-Menü		Ja
AL	ETIM Klasse	Die Klassennummer laut Klassifikationssystem ETIM (z.B. EC001047)	Text	8	Ja
AM	Zuschlagsart 1	Die Angabe, welche Art Zuschlag auf den Artikel erhoben werden. Erlaubte Werte sind: 1=Kupfer 2=Aluminium 3=Blei 4=Silber 5=Messing 6=Gold 90=Verpackung 91=Versicherung 92=Teuerung 93=Recycling	Zahl, keine Dezimalstelle		Ja (wenn vorhanden)
AN	Zuschlagsgewicht 1	Enthält bei gewichtsabhängigen Zuschlägen das NE-Gewicht in Gramm	Zahl, keine Dezimalstelle		Ja, wenn Zuschlagsart1 entsprechend gefüllt ist
AO	Zuschlagsbasis 1	Grundnotierung des Rohstoffes, der bereits in den Preis eingerechnet ist	Zahl, 2 Dezimalstellen		Ja, wenn Zuschlagsart1 entsprechend gefüllt ist

Spalte	Bezeichnung	Beschreibung / Inhalt	Format	Max. Länge	Pflichtfeld
AP	Zuschlagskennziffer 1	Kennziffer, der das folgende Datenfeld definiert 1=Betrag 2=Prozentsatz vom Brutto 3=Prozentsatz vom Netto	Zahl, keine Dezimalstelle		Ja, wenn Zuschlagsart1 entsprechend gefüllt ist
AQ	Zuschlag 1	Der Wert des Zuschlags gemäß vorangegangenem Datenfeld. Betrag oder Prozentsatz. Prozentsätze sind als reine Zahl, nicht als Prozentfaktor anzugeben (z.B. 5,00 entspricht 5% Zuschlag)	Zahl, 2 Dezimalstellen		Ja, wenn Zuschlagsart1 entsprechend gefüllt ist
AR	Sprunggröße 1	Gibt an, welcher Sprung in der Rohstoffnotierung als auslösendes Moment für die Zuschlagsberechnung erforderlich ist	Zahl, 2 Dezimalstellen		Ja, wenn Zuschlagsart1 entsprechend gefüllt ist
AS	Sprungkennziffer 1	1=Berechnung pro angefangenem Sprung 2=Berechnung pro vollendetem Sprung	Zahl, keine Dezimalstellen		Ja, wenn Zuschlagsart1 entsprechend gefüllt ist
AU	Zuschlagsart 2	Die Angabe, welche Art Zuschlag auf den Artikel erhoben werden. Erlaubte Werte sind: 1=Kupfer 2=Aluminium 3=Blei 4=Silber 5=Messing 6=Gold 90=Verpackung 91=Versicherung 92=Teuerung 93=Recycling	Zahl, keine Dezimalstelle		Ja (wenn vorhanden)
AV	Zuschlagsgewicht 2	Enthält bei gewichtsabhängigen Zuschlägen das NE-Gewicht in Gramm	Zahl, keine Dezimalstelle		Ja, wenn Zuschlagsart 2 entsprechend gefüllt ist
AW	Zuschlagsbasis 2	Grundnotierung des Rohstoffes, der bereits in den Preis eingerechnet ist	Zahl, 2 Dezimalstellen		Ja, wenn Zuschlagsart 2 entsprechend gefüllt ist
AX	Zuschlagskennziffer 2	Kennziffer, der das folgende Datenfeld definiert 1=Betrag 2=Prozentsatz vom Brutto 3=Prozentsatz vom Netto	Zahl, keine Dezimalstelle		Ja, wenn Zuschlagsart 2 entsprechend gefüllt ist
AY	Zuschlag 2	Der Wert des Zuschlags gemäß vorangegangenem Datenfeld. Betrag oder Prozentsatz. Prozentsätze sind als reine Zahl, nicht als Prozentfaktor anzugeben (z.B. 5,00 entspricht 5% Zuschlag)	Zahl, 2 Dezimalstellen		Ja, wenn Zuschlagsart 2 entsprechend gefüllt ist
AZ	Sprunggröße 2	Gibt an, welcher Sprung in der Rohstoffnotierung als auslösendes Moment für die Zuschlagsberechnung erforderlich ist	Zahl, 2 Dezimalstellen		Ja, wenn Zuschlagsart 2 entsprechend gefüllt ist

Spalte	Bezeichnung	Beschreibung / Inhalt	Format	Max. Länge	Pflichtfeld
BA	Sprungkennziffer 2	1=Berechnung pro angefangenem Sprung 2=Berechnung pro vollendetem Sprung	Zahl, keine Dezimalstellen		Ja, wenn Zuschlagsart 2 entsprechend gefüllt ist
BW	Einheit VPE (GEO)	Code der Verpackungseinheit, der aus einer Liste vorgegebener Werte auszuwählen ist	Drop-down-Menü		Ja
BX	Mindestmenge (GEO)	Mindestmenge bezogen auf die Bestelleinheit, ab der diese betreffende Verpackungseinheit genutzt wird	Zahl	4	Ja
BY	Höchstmenge (GEO)	Maximale Menge bezogen auf die Bestelleinheit bis zu der diese Verpackungseinheit genutzt wird.	Zahl	4	Ja
BZ	EAN der VPE (GEO)	GTIN der kleinsten Verpackungseinheit	Zahl	14	Ja
CA	Bruttogewicht der VPE (GEO)	Verpackungsgewicht in Gramm (kleinste Versandeinheit)	Zahl, keine Dezimalstelle		Ja
CB	Länge in mm (GEO)	Verpackungslänge in mm (kleinste Versandeinheit)	Zahl, keine Dezimalstelle		Ja
CC	Breite in mm (GEO)	Verpackungsbreite in mm (kleinste Versandeinheit)	Zahl, keine Dezimalstelle		Ja
CD	Tiefe in mm (GEO)	Verpackungstiefe /-höhe (kleinste Versandeinheit)	Zahl, keine Dezimalstelle		Ja
CE	REACH Info	Fehlt der Artikel unter die Europäische Chemikalienverordnung	true oder false	5	Ja
CF	REACH Datum	Datum der Prüfung	Datum, Format TT-MM-JJJJ		JA
CG	UN-Nummer	Die UN-Nummer oder ID-Nummer (d.h. die vierstellige Identifikationsnummer des Stoffes, Gemisches oder Produkts) aus den UN-Modellvorschriften für ADR muss angegeben werden	Zahl	4	Ja, wenn das Produkt davon betroffen sind
CJ	Art Sortiment	Kernsortiment oder erweitertes Sortiment das vom Lieferanten definiert ist	Drop-down-Menü		Nein
CL	ArtNr verknüpft	Artikelnummer des verknüpften Artikels	Drop-down-Menü		Ja (wenn vorhanden)
CM	EAN verknüpft	EAN Nummer des verknüpften Artikels	Zahl	14	Ja (wenn vorhanden)
CN	Verknüpfungsart	Art der Verknüpfung z.B. Zubehör, Nachfolger	Drop-down-Menü		Ja (wenn vorhanden)
CO	Verfallsdatum	Hat das Produkt ein Verfallsdatum	JA o. NEIN		Ja (wenn vorhanden)
CP	Seriennummer	Besitzt das Produkt eine Seriennummer	JA o. NEIN		Ja (wenn vorhanden)
CQ	Updatefaehig	Ist das Produkt updatfähig	JA o. NEIN		Ja (wenn vorhanden)

Spalte	Bezeichnung	Beschreibung / Inhalt	Format	Max. Länge	Pflichtfeld
CR	SCIP	SCIP ist die Datenbank, die Informationen enthält über besonders besorgnis-erregende Stoffe in Erzeugnissen oder in komplexen Gegenständen (Produkten) - gemäß der Abfallrahmenrichtlinie (WFD). Die Nummer wird von der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) vergeben. Die SCIP-Nummer ist eine zufällige Folge von 36 hexadezimalen Zeichen, z.B. „e991v422-239c-4b49-8a42-3f4730aa51a0“.		36	Ja, wenn das Produkt davon betroffen sind

4 Anhang

4.1 Artikelkurztext (80 Zeichen)

Bei der Angabe der Bezeichnungsfelder ist darauf zu achten, dass diese Bezeichnungen den Artikel möglichst konkret beschreiben.

Die Artikelbezeichnung muss es auch **nicht fachkundigen Personen** ermöglichen, zu erkennen worum es sich bei dem Artikel handelt und wie er sich ggf. von einem ähnlichen Artikel unterscheidet. Es hat sich zum Teil bewährt, die Texte in der Artikelbeschreibung anzugeben, die sich auch auf der Verpackung befinden. Da diese Artikelbeschreibungen 1:1 von uns verwendet werden, um **e-Procurement-Systeme, elektronische Kataloge oder Marktplätze** zu beschicken, ist bei den Artikelbeschreibungen besondere Sorgfalt angebracht.

Sie müssen bedenken, dass unsere Kunden Ihre Artikel nur dann bestellen, wenn diese in elektronischen Katalogen auch gefunden werden können, bzw. wenn auf den ersten Blick zu erkennen ist, was sich hinter einer Artikelbezeichnung verbirgt.

Bei den Artikelbeschreibungen ist selbstverständlich auch darauf zu achten, dass diese nicht ausschließlich in Großbuchstaben angegeben werden sollten. Wenn Abkürzungen verwendet werden, dann bitte nicht in der eigentlichen Artikelbezeichnung, sondern eher bei den Farben, Materialien oder Ausführungstexten. Anbei ein paar Beispiele für gute und schlechte Artikelbezeichnungen:

Beispiel 1: Abkürzung

	Schlecht	Gut
Bezeichnung 1	Abzw.ds gr S-color	Abzweigdose S-Color
Bezeichnung 2		grau

Beispiel 2: Abkürzung und Großbuchstaben

	Schlecht	Gut
Bezeichnung 1	EINF.-EINBAUDOSE T=32MM BRI	Einbaudose Britischer Standard
Bezeichnung 2	TISCH STAND.	Einfach, T=32mm

Beispiel 3: Nur Typenbezeichnung

	Schlecht	Gut
Bezeichnung 1	IF5333	Induktiver Sensor, Metallgewnd. M12 x 1
Bezeichnung 2		Schaltabstand 4mm, Anschlussleitung

4.2 Artikellangtext (bis zu 64.000 Zeichen)

Ziel des Langtextes ist eine detailliertere Produktbeschreibung. Man darf ETIM-Merkmale nennen, jedoch nicht ausschließlich und auch nicht als Aneinanderreihung. Ebenfalls nicht gewünscht ist eine 1:1-Wiederholung des Kurztexes. Gewünscht sind ausformulierte Texte, die einen werblichen und/oder technischen Charakter haben sollten. Die Langbeschreibung dient unter anderem dazu, Eigenschaften von Artikeln zu präsentieren, die mit den strukturierten Daten nicht darstellbar sind. Redundante Informationen, die im BMEcat an anderer Stelle bereits übermittelt werden, sind zu vermeiden

4.3 Beispiel für die Kombination von Bestell- und Inhaltseinheiten

Ein Artikel "Schraube", der nur in einem Karton zu 100 Schrauben bezogen werden kann und einen Preis von 0,05 EUR pro Schraube hat, kann wie folgt abgebildet werden.

Fall 1: Darstellung des Preises pro Schraube

Bestelleinheit = CT (Karton)
 Inhaltseinheit = C62 (Stück)
 Inhaltsmenge = 100
 Preismenge = 0,01
 Mindestbestellmenge = 1
 VE = 1
 Preis = 0,05

Fall 2: Darstellung des Preises pro Karton

Bestelleinheit = CT (Karton)
 Inhaltseinheit = C62 (Stück)
 Inhaltsmenge = 100
 Preismenge = 1
 Mindestbestellmenge = 1
 VE = 1
 Preis = 5,00

4.4 Beispiel für die Übermittlung verschiedener Zuschlagsarten

Im Bereich der Zuschlagsinformationen können Sie bis zu 2 verschiedene Zuschlagsarten pro Artikel übermitteln. Im Folgenden finden Sie Beispiele für die entsprechenden Felder bei verschiedenen Artikeln:

Beispiel 1: Kupferzuschlag nach Gewicht mit Basis 150

Zuschlagsart 1	1
Zuschlagsgewicht 1	4300
Zuschlagsbasis 1	150
Zuschlagskennziffer 1	
Zuschlag 1	
Sprunggröße 1	
Sprungkennziffer 1	

Beispiel 2: Silberzuschlag in Prozent mit Sprunggrößen

Zuschlagsart 1	4
Zuschlagsgewicht 1	
Zuschlagsbasis 1	150
Zuschlagskennziffer 1	2
Zuschlag 1	0,5
Sprunggröße 1	50
Sprungkennziffer 1	1

Beispiel 2: Kombiniertes Kupfer und Messingzuschlag (mit Gewicht bzw. Sprunggrößen)

Zuschlagsart 1	1
Zuschlagsgewicht 1	50
Zuschlagsbasis 1	150
Zuschlagskennziffer 1	1
Zuschlag 1	
Sprunggröße 1	
Sprungkennziffer 1	
Zuschlagsart 2	5
Zuschlagsgewicht 2	
Zuschlagsbasis 2	150
Zuschlagskennziffer 2	3
Zuschlag 2	7,5
Sprunggröße 2	50
Sprungkennziffer 2	2

4.5 Anforderung an Bilddaten

Mindestanforderungen für Produktbilder

Die beste verfügbare Qualität eines Bildes sollte geliefert werden.

Absolute Mindestvoraussetzung: 300 Pixel (nur relevant für Rastergrafiken, nicht für Vektorgrafiken).

Hinweis: Bilder im Format .tif müssen mit dem Freistellungspfad oder freigestellt (masked) geliefert werden!

Wichtig um eine automatische Zuordnung der Bilder auf unserer Datenbank zu gewährleisten:
Bilder entweder exakt nach Artikelnummer benennen oder eine zweiseitige Excelliste mitliefern
(Artikelnummer zum Bildnamen).

4.6 Ansprechpartner der DEHA Zentrale

DEHA Elektrohandelsges. mbH &Co. KG
Weilimdorfer Str. 74/2
70839 Gerlingen

Produktdatenmanagement

Christian Herms
Telefon: +49 (0) 7156/9457-86
Telefax: +49 (0) 7156/9457-77
E-Mail: herms@deha.de

Bildbearbeitung

Daniel Haerter
Telefon: +49 (0) 7156/9457-78
Telefax: +49 (0) 7156/9457-77
E-Mail: haerter@deha.de

Katalogproduktion

Volker Lauber
Telefon: +49 (0) 7156/9457-72
Telefax: +49 (0) 7156/9457-77
E-Mail: lauber@deha.de